



aktiv für den Wald

BILDUNGSANGEBOT 2022/23

für den Privatwald, Forstunternehmen, Naturschutz,
Jägerschaft und Brennholzkunden

Waldpflege

Holzernte und Motorsägenkurse

Waldökologie

Arbeitssicherheit

Betriebswirtschaft



AKTIV FÜR DEN WALD

Trockenheit, Stürme und zunehmend intensive Wetterereignisse infolge des Klimawandels stellen alle Waldbesitzenden vor immer größere Herausforderungen. Neben der sicheren Holzernte in klimageschädigten Beständen spielt insbesondere die Pflanztätigkeit wieder eine wichtige Rolle. Welche Verfahren und Arbeitstechniken wende ich an? Welche Baumarten wähle ich, damit „mein Wald für Morgen“ gesund und klimastabil aufwachsen kann?

Mit „aktiv für den Wald“ für den Zeitraum Juli 2022 bis Juli

2023 führt ForstBW das bewährte Bildungsangebot für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Rettungseinrichtungen und weitere Waldinteressierte fort. In den Themenbereichen Waldarbeit und Forsttechnik, sowie Walderneuerung und Bestandespflege finden Sie die notwendigen Kurse für eine sichere Waldarbeit, einen sicheren Umgang mit Motorsäge und Forstmaschinen. Daneben sind auch Kurse mit Bezug zu den aktuellen Fragestellungen im Programm enthalten.

Neben den Motorsägen- und Hubsteiger-Lehrgängen zu den Modulen A-D der DGUV-Information 214-059 bieten wir Vorbereitungslehrgänge und Prüfungen zum Europäischen Motorsägenführerschein (ECC) an. Nicht nur Mitarbeitende von Unternehmen, sondern auch Privatwaldbesitzende haben nach bestandener Prüfung die Fertigkeit, Gefahren und Risiken in der Holzernte einzuschätzen. Sie können sicher arbeiten, wenn sie die gelernten Dinge in der Praxis im Wald umsetzen.

Die ForstBW AöR bietet Fortbildungen für den gesamten Waldbesitz in Baden-Württemberg an und bringt Wissen und Erfahrung aus dem eigenen Forstbetrieb und den fachlichen Entwicklungsprojekten in die Fortbildung ein. Nutzen Sie daher die Angebote der forstlichen Stützpunkte und der Forstlichen Bildungszentren von ForstBW, um sich von unseren erfahrenen Profis fortbilden zu lassen. Informieren Sie sich, lassen Sie sich erstmalig ausbilden oder bringen Sie sich auf den neuesten fachlichen Stand und klären Ihre Fragen. Es kommt Ihrem Wald, Ihren Kindern und Enkeln, letztendlich uns Allen, zugute!

Wir freuen uns auf Sie!

Bebenhausen, Mai 2022

Max Reger

Vorstandsvorsitzender



FACHKUNDE BEI DER FORSTARBEIT IST LEBENSWICHTIG

Zwar konnten wir im vergangenen Jahr 17 Prozent weniger Arbeitsunfälle im Forst gegenüber 2020 verzeichnen, jedoch blieb die Zahl der tödlich Verunglückten in dieser Branche mit 25 leider unverändert hoch. Vor allem die über Jahre unterschiedlich auftretenden Schäden in unseren Wäldern durch Dürre, Sturm oder Käferbefall ließen die Unfallzahlen schwanken.

Die SVLFG als zuständiger Unfallversicherungsträger setzt bei seiner Präventionsarbeit im Forst Schwerpunkte: So warnen wir eindringlich vor den Gefährdungen beim Arbeiten im Schadh Holz. Und wir weisen stets darauf hin, dass Fachkunde und Profiarbeit – am besten nur mit Maschinen – das Nonplusultra im Schadh Holz ist.

Der rückläufige Trend der Unfallzahlen im Forst zeigt sich vor allem im süddeutschen Raum. Die Inanspruchnahme von Dienstleistern mit hohem Technisierungsgrad bei der Aufarbeitung von Schadh Holz und wohl auch die effektive Präventionsarbeit in der Branche zeigen Wirkung. Die Fachkunde bzw. ihr Erwerb sind grundlegend und universell für sicheres Arbeiten – egal, ob es forstliche Dienstleistungsunternehmen betrifft oder Tätigkeiten im eigenen Wald.

Der aktive praktische Fachkundeerwerb, auch in der Wiederholung, ist daher in der heutigen Zeit mehr denn je zu fördern. Die zahlreichen Anleitungen zu Arbeitsmethoden im Internet sind keine Alternative für das in Lehrgängen vermittelte Wissen und dort erfahrene, angeleitete praktische Know-how. Sie können aber durchaus als Vorbereitung und erster Einblick dienen und den Lehrgang dadurch effizienter gestalten.

So kann zum Beispiel der Film zum „Flämischen Auge“ auf dem YouTube-Kanal der SVLFG, der seit September 2021 bereits über 7.000 mal aufgerufen wurde, als Vorbereitung für den Seilwindenkurs dienen, in dem diese Seilendverbinding behandelt wird.

Dass sich 18 der 25 tödlichen Unfälle bei Fällarbeiten ereigneten, bei denen überwiegend ein zu geringer Abstand zum zu fällenden Baum ursächlich war, zeigt, dass das zügige Aufsuchen des Rückweichplatzes in ausreichender Entfernung lebenswichtig ist. Auch hier setzt das Kursangebot von ForstBW als langjähriger Partner der SVLFG an. Nutzen Sie diese Angebote und passen Sie gut auf sich auf!

Walter Heidl

Vorstandsvorsitzender der Sozialversicherung
für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Anschriften	6
AGB	10
Datenschutz	12
Anmeldeformular	18

Walderneuerung und Bestandespflege

WB22- Walderneuerung und Bestandespflege	20
WB22-1. Forstpflanzen und Pflanzverfahren	20
WB22-2. Akkutechnologie im Wald- aktuelle Arbeitsmittel in der Jungbestandespflege und Schneidetechniken	21
WB22-3. Pflege von Jungbeständen	22
WB22-4. Grundlagen der Durchforstung	23
WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende (3-tägig)	24
WB22-6. Freischneider-Grundlehrgang	25
WB22-7. Mein Wald für Morgen - Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um die Pflanzung im Privatwald	26

Waldarbeit und Forsttechnik

WF22- Waldarbeit und Forsttechnik	27
WF22-1. Motorsägen-Grundlehrgang gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059	27
WF22-2. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul A der DGUV- Information 214-059	28
WF22-3. Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059	29
WF22-4. Holzernte-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059	30
WF22-5. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059	31
WF22-6. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059 für Frauen	32
WF22-7. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben (Modul C der DGUV-Information 214-059)	33
WF22-8. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen (Modul D der DGUV-Information 214-059)	34
WF22-9. Einführungskurs - European Chainsaw Certificate (ECC) für Level 1 und 2	35
WF22-10. Trainingskurs - European Chainsaw Certificate (ECC) für Level 3 oder 4	36
WF22-11. Prüfungen zum European Chainsaw Certificate (ECC), Level 1-4	37
WF22-12. Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"	38
WF22-13. Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkrankenprüfung"	39
WF22-14. Holz in Spannung	40
WF22-15. Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung	41
WF22-16. Gehölzpflege an Gewässern	42
WF22-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung	43
WF22-18. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung	44

WF22-19. Trainingskurs: Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock	45
WF22-20. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen	46
WF22-21. Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UVV-Schleppern und Regiemaschinen	47
WF22-22. Holzsortierung für Privatwaldbesitzende	48
WF22-23. Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen	49
WF22-24. Einweisung für neu bestellte Fahrer:innen von UVV-Schleppern	50
WF22-25. Ausbildungstagungen	51
WF22-26. Blockweise Wertästung mit dem Distelleiter-System	52
WF22-27. Dynamische Wertästung mit dem Distelleiter-System (Laubholz)	53

Waldökologie, Forstschutz, Jagd

WL22- Waldökologie, Forstschutz, Jagd	54
WL22-1. Anschuss-Seminar	54
WL22-2. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht	55
WL22-3. Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern	56

Arbeitssicherheit und Recht

AR22- Arbeitssicherheit und Recht	57
AR22-1. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte	57
AR22-2. Sicherer Bau von jagdlichen Einrichtungen	58
AR22-3. Arbeitssicherheitslehrgang für Forstunternehmen (Unternehmermodell der SVLFG nach UVV 1.2) Grundlehrgang	59
AR22-4. Arbeitsplatz Wald - Fortbildung für Betriebsärzt:innen	60

Betriebswirtschaft und Marketing

BM22- Betriebswirtschaft und Marketing	61
BM22-1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald	61
BM22-2. Der Privatwald als Energieholzlieferant	62



ANSCHRIFTEN

Forstliche Bildungszentren (FBZ)

A FBZ Karlsruhe

Richard-Willstätter-Allee 2
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 50993292
fbz.karlsruhe@forstbw.de

B FBZ Königsbronn

Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel.: 07328 8034999
fbz.koenigsbronn@forstbw.de

C FVA Baden-Württemberg

Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
Tel.: 0761 4018-0
fva-bw@forst.bwl.de

Forstliche Stützpunkte (SP)

1 Stützpunkt Wental

Otto-Höfliger-Straße 2
73566 Bartholomä
Tel.: 07173 7775
sp.wental@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Östliche Alb
Stürzelweg 10
89551 Königsbronn
Tel.: 07328 80349-52
sp.wental@forstbw.de

2 Stützpunkt Mochental

Mochental 14, 89584 Ehingen
Tel.: 07375 1229
sp.mochental@forstbw.de

3 Stützpunkt Bonndorf

Küferstraße 7, 79848 Bonndorf
Tel.: 07703 931180
sp.bonndorf@forstbw.de

4 Stützpunkt St. Peter

Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
Tel.: 07661 9754910
sp.stpeter@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Hochschwarzwald
Ottenstraße 6, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 9754910 (Frau Fuß)
sp.stpeter@forstbw.de

5 Stützpunkt Calmbach

Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081 95490
sp.calmbach@forstbw.de
Anmeldeadresse:
Kepplerstr. 51, 75323 Bad Wildbad
martina.Kehl@forstbw.de
Tel.: 07083 5084906

6 Stützpunkt Schwarzach

Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262-9294995 (Herr Gütle)
sp.schwarzach@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Odenwald
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel.: 06262 9294914 (Frau Faller)
sp.schwarzach@forstbw.de

7 Stützpunkt Stollenhof

Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
Tel.: 07945 2328
sp.stollenhof@forstbw.de
Anmeldeadresse:
FBEZ Unterland
Ludwig-Zorn-Straße 8, 75031 Eppingen
michaela.Pion@forstbw.de



Weitere Anschriften

**Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau**

Tel. Zentrale: 0561 7850
 Fax: 0561 785 219 068
 foerderung_praevention@svlfg.de
 www.svlfg.de
 Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart
 Postfach 106049, 70049 Stuttgart
 oder Karlstr. 56, 76133 Karlsruhe

**Forstliche Versuchsanstalt
Baden-Württemberg (FVA)**

Postfach 708, 79007 Freiburg
 Tel.: 0761 4018-0, Fax: 0761 4018-333
 poststelle@fva.bwl.de, www.fva-bw.de

Haus des Waldes

Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch)
 Tel.: 0711 97672-0
 hausdeswaldes@forstbw.de
 www.hausdeswaldes.de

Weitere Informationen
 zum Thema Wald unter:
 www.forstbw.de



IMPRESSUM

Herausgeber

ForstBW (AöR)
 Im Schloss 5
 72074 Tübingen-Bebenhausen
 www.forstbw.de

Redaktion

Dr. Mechthild Freist-Dorr und Franz Hecht
 Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Bezugsadresse

Forstliches Bildungszentrum
 Königsbronn
 Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
 Tel. 07328 8034999
 Sprechzeiten Mo. – Fr. von 10 – 12 Uhr
 fbz.koenigsbronn@forstbw.de

**Gestaltung und
datenbankbasierter Satz**

aufwind Group – creative solutions
 www.aufwind-group.de

Anregungen und Kritik zum Bildungsangebot von ForstBW richten Sie bitte an das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn. Bitte äußern Sie auch entsprechende Wünsche für künftige Bildungsangebote.

HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT

Das Fortbildungsangebot „Aktiv für den Wald“ 2022/23 von ForstBW enthält einen Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen, die für Privatwaldbesitzende, Forstunternehmen, Brennholzkunden, Mitarbeitende von Naturschutzverbänden und Kommunen angeboten werden.

Motorsägenlehrgänge, die 2 Tage dauern, werden mit einem Zuschuss von 60 EUR pro Lehrgang von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gefördert. Es werden weitere Lehrgänge mit Präventionscharakter von der SVLFG gefördert. Die Fördersätze können Sie den jeweiligen Lehrgangsbeschreibungen entnehmen. Voraussetzung für die Förderung ist die Angabe der SVLFG-Nummer bei der Anmeldung. Förderfähig sind auch die Teilnahmen eines Familienangehörigen oder einer im Betrieb mitarbeitenden weiteren Person, unabhängig ob das SVLFG-Mitglied selbst am Lehrgang teilnimmt.

Privatwaldbesitzende mit Privatwald in Baden-Württemberg mit einer Fläche kleiner als 200 ha erhalten, wenn es beim Lehrgang angegeben ist, eine Ermäßigung von 50 %.

Lehrgänge zur Waldpädagogik werden in einer separaten Fortbildungsbroschüre vom Haus des Waldes in Stuttgart ausgeschrieben. (Bezugsadresse: siehe Anschriftenverzeichnis)



ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) mit dem aktuellen Bewerbungsformular direkt an die unter „Bewerbung“ genannte Bildungseinrichtung.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt der/die Interessent:in die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt der/die Interessent:in der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Der/die Bewerber:in bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass die Bewerbung mit dem/der Vorgesetzten abgestimmt und genehmigt ist.

2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerber:innen erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

3. BEWERBUNGSSTICHTEGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungsstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.

- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW und die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (Mitarbeiter:innen des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen incl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern es sich um forstfachliche Fortbildungsthemen handelt, die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird.

Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt.

Bei Veranstaltungen der Rubrik N (Kommunikation und Zusammenarbeit ForstBW) handelt es sich ausschließlich um betriebsinterne, nicht forstfachliche Veranstaltungen von ForstBW. Beschäftigte der Unteren Forstbehörden, des MLR, der FVA sowie des RP wird dieser Themenbereich in der Regel kostenfrei durch ihre Dienststellen innerhalb deren hausinternen Fortbildungsprogramms angeboten. Eine Teilnahme von Nicht-ForstBW-Beschäftigten an Veranstaltungen der Rubrik N ist nur gegen die in der Beschreibung genannten Teilnahmeentgelte möglich.

- (2) Interessenten am Forstbildungsprogramm von außerhalb der LFV oder ForstBW sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahmeentgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.
- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmer:innen oder deren Arbeitgebern selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i.d.R. nicht enthalten.

6. RÜCKTRITT / ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

Stornokosten pro angemeldeter Person	
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15,00 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den jeweiligen Teilnehmer:innen der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 80 €. Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch den/die Bewerber:in erforderlich.

7. HAFTUNG UND GERICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmer:innen.
- (2) Der/die Teilnehmer:in stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2022. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2020

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist ForstBW, Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: betriebsleitung@forstbw.de, vertreten durch die die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

Anmeldung bei Forstlichen Bildungszentren (FBZ), dem Haus des Waldes (HdW), der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
fbz.karlsruhe@forstbw.de Tel. 0721 50993292
- FBZ Königsbrunn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbrunn
fbz.koenigsbrunn@forstbw.de Tel. 07328 8034999
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch),
hausdeswaldes@forstbw.de Tel.: 0711 97672-0
- FVA Baden-Württemberg, Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg
fva-bw@forst.bwl.de Tel.: 0761 4018-0

Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä
sp.Wental@forstbw.de Tel.: 07173 7775
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen
sp.Mochental@forstbw.de Tel.: 07375 1229
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf
sp.Bonndorf@forstbw.de Tel.: 07703 931180
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter
sp.StPeter@forstbw.de Tel.: 07661 9754910
- Stützpunkt Calmbach, Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad
sp.Calmbach@forstbw.de Tel.: 07081 95490
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
sp.Schwarzach@forstbw.de Tel.: 06261 84-1060
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot
sp.Stollenhof@forstbw.de Tel.: 07945 2328

Die Abrechnung der Förderung durch die SVLFG bei Motorsägenlehrgängen erfolgt stets über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart, Postfach 106029, 70049 Stuttgart, Tel.: 0711 966-0, Fax: 0711 966-2140 oder Steinhäuserstraße 14, 76135 Karlsruhe, Tel.: 0721 8194-10, Fax: 0721 8194-1444, Post@bw.lsv.de, www.svlfg.de

WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: datenschutz@forstbw.de

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe
- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Versicherungsnummer in der SVLFG (landwirtschaftliche Sozialversicherung)
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)

FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESER VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüber hinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Ihre Daten werden intern innerhalb der verantwortlichen Stelle genutzt und sind denjenigen Mitarbeiter:innen zugänglich, die diese zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der angebotenen Fortbildung benötigen.

Werden für eine Fortbildung externe Referent:innen engagiert, erhalten diese Zugang zu folgenden Kategorien personenbezogener Daten: 1.-4. ohne Angabe der Versicherungsnummer bei der SVLFG (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren Teilnehmer:innen an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

Im Falle der Förderung durch die SVLFG werden Ihre personenbezogenen Daten 1., 2. und 4. (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?) über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn gesammelt und zur Abrechnung an die SVLFG weitergeleitet.

Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen mit vorgesehenem Wiederholungsturnus wird bei Neuansmeldungen der zeitliche Mindestabstand zum letzten Termin geprüft. Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen ist zudem ein namentlicher Abgleich zwischen den erfolgten Anmeldungen bzw. Teilnahmen und der gesamten Zielgruppe sowie eine Mit-

teilung des entsprechenden Ergebnisses an die Stammdienststelle der Bewerber:in sowie ggf. die personalverwaltende Stelle möglich.

WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerruft oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Wenn Sie uns zusätzlich die Einwilligung erteilen, Ihre personenbezogenen Daten über die Abwicklung der Veranstaltung hinaus in einem Kundenstamm zu speichern, werden wir Ihre Kontaktdaten nutzen, um Sie auch künftig gezielt über weitere Veranstaltungsangebote zu informieren. Darüber hinaus trägt Ihre zusätzliche Einwilligung wesentlich dazu bei künftige Anmeldevorgänge zu vereinfachen oder bei Bedarf eine Ersatz-Teilnahmebescheinigung für bereits besuchte Fortbildungen zu erstellen (ohne diese Einwilligung nicht möglich).

FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.



Bewerbungsformular online herunterladen und ausfüllen unter
<https://www.forstbw.de/bildungsangebot>

Bewerbung zur Fortbildung

Bildungsangebot 2022/23

Bitte für jede Veranstaltung einen separaten Anmeldebogen verwenden und die Bewerbungstermine beachten.

Veranstaltungsdaten	
Titel der Veranstaltung: _____	
Termin: _____	Veranstaltungs-Nr.: _____
ggf. Ersatztermin: _____	Veranstaltungsort: _____
Veranstaltungen am FBZ Königsbronn: Übernachtungsmöglichkeit gewünscht? ☐ ja ☐ nein	
Teilnehmer:innen-Angaben	
Nachname: _____	Vorname: _____
Beschäftigte öffentlicher Forstverwaltungen /-betriebe in Baden-Württemberg	
Dienststelle Kategorie: ☐ ForstBW ☐ LFV (MLR, RP, UFB) ☐ FVA ☐ HVS ☐ Kommune/Sonstige	
Dienststelle Bezeichnung: _____	
Berufsgruppe:	persönliche E-Mail (dienstlich): _____
☐ Waldarbeiter:in, Forstwirt:in, FWM	
☐ forstl. Verwaltungsgestellte:r	
☐ forstliches Fachpersonal gD	persönliche Telefonnummer und/oder Mobilnummer (dienstlich): _____
☐ forstliches Fachpersonal hD	
☐ Trainee gD / hD	Telefonnummer Dienststelle: _____
☐ sonstiges Beschäftigungsverhältnis	
Kenntnisnahme / Genehmigung durch die Führungskraft (vgl. Pkt. 1 Abs. 5 der AGB)	
Priorität (Dringlichkeit aus dienstlicher Sicht):	
☐ Priorität 1 (Teiln. sehr wichtig und dringlich)	Begründung (obligatorisch bei Priorität 1): _____
☐ Priorität 2 (Teiln. wichtig)	_____
☐ Priorität 3 (Teiln. wünschenswert)	_____
Ort / Datum	Unterschrift der Führungskraft
Privatpersonen, Beschäftigte sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen	
E-Mail: _____	Straße: _____
Tel./ Mobilnr.: _____	PLZ Ort: _____
Geburtsdatum: _____	
Berufsgruppe:	SVLFG-Angaben:
☐ forstl. Unternehmer:in	☐ Waldbesitz in Baden-Württemberg mit einer Fläche < 200 ha
☐ Erzieher:in	☐ Privatwaldbesitzer:in
☐ Lehrer:in / Pädagog:in	☐ Forstunternehmer:in / Mitarbeiter:in eines Forstunternehmens
☐ freiberufl. Waldpädagog:in	☐ Mitarbeiter:in in einer Kommune
☐ sonstige Tätigkeit	☐ Sonstige
Mitgliedschaft in der SVLFG? (landwirtschaftliche Sozialversicherung)	
☐ nein ☐ ja, Versicherungsnr. _____	
Allgemeine Geschäftsbedingungen / Datenschutz	
Mit meiner Bewerbung erkläre ich mich mit den zugrunde liegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Die Datenschutzerklärung zum Bildungsangebot ForstBW habe ich gelesen. Die Erfassung, Speicherung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten erfolgt vorrangig zum Zweck der Abwicklung dieser Veranstaltung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.	
☐ Mit der Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Telefon, Mailadresse) an die übrigen Teilnehmer:innen dieser Veranstaltung zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden.	
☐ Meine personenbezogenen Daten dürfen vom Veranstalter über die Veranstaltung hinaus gespeichert und genutzt werden, um über künftige Fortbildungen/Veranstaltungen zu informieren.	
Ort / Datum	Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers

WB22-1. Forstpflanzen und Pflanzverfahren

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen lernen die wichtigsten Aspekte der Walderneuerung durch Pflanzung kennen. Es werden verschiedene Arten der Waldverjüngung vorgestellt. Die Anforderungen an eine fachgerechte Pflanzung, von der Auswahl und Beschaffung der Pflanzen bis zum Schutz der Pflanzflächen werden in Theorie und Praxis dargestellt.

Anhand konkreter Beispiele im Wald wird das Thema veranschaulicht. Es werden verschiedene Pflanzflächen gezeigt und die wichtigsten Pflanzverfahren und Geräte vorgeführt. Diese können dann auch selbst ausprobiert werden.

SCHWERPUNKTE

- Arten der Waldverjüngung
- Baumartenwahl und Baumartenmischung
- Pflanzenherkunft und Pflanzenqualität
- Vorbereitung der Pflanzflächen, Beschaffung, Transport, Behandlung und Einschlag der Pflanzen
- Pflanzgeräte und Pflanzverfahren
- Schutz der Pflanzungen gegen Schädlinge, Wild, Konkurrenz ...

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen (und solche, die es werden wollen), Mitarbeiter:innen von Forstunternehmen
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	22.02.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 02.03.2023 SP Schwarzach 07.03.2023 SP St. Peter 14.03.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 21.03.2023 SP Wental, Bartholomä 24.03.2023 SP Bonndorf 06.04.2023 SP Mochental, Ehingen
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB22-2. Akkutechnologie im Wald- aktuelle Arbeitsmittel in der Jungbestandspflege und Schneidetechniken

ZIELSETZUNG

Die Akkutechnologie hält auch im Wald Einzug. Sie kann bestehende Arbeitsmittel sinnvoll ergänzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die aktuell zur Jungbestandspflege eingesetzten Werkzeuge und können diese praktisch ausprobieren.

Die zu den Geräten passenden Schneidetechniken werden demonstriert.

SCHWERPUNKTE

- Akkutechnologie (Motorsägen, Pflegelanzeln,...)
- FBX 535 „Spacer“
- Freischneider
- Ringelwerkzeuge

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	20.10.2022 SP Mochental, Ehingen 25.10.2022 SP St. Peter 17.05.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 14.06.2023 SP Schwarzach 29.06.2023 SP Wental, Bartholomä
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB22-3. Pflege von Jungbeständen

ZIELSETZUNG

Es werden zielgerichtete Maßnahmen zur Pflege in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Teilnehmer:innen werden in die Lage versetzt, selbständig die korrekten Pflegeeingriffe durchzuführen.

SCHWERPUNKTE

- Bestandesentwicklung
- Ziele von Pflegeeingriffen
- Bestandesstabilität und Qualität
- Geräte und Arbeitsverfahren

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	06.10.2022 SP St. Peter 07.10.2022 SP Bonndorf und 03.04.23 21.10.2022 SP Mochental, Ehingen 23.02.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 28.03.2023 SP Wental, Bartholomä 28.03.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 30.03.2023 SP Schwarzach
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB22-4. Grundlagen der Durchforstung

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen erhalten Grundinformationen zur Durchforstung. In der Theorie werden waldbauliche Grundlagen zur Durchforstung behandelt, die dann im Wald an konkreten Beispielen zur Anwendung kommen. Dabei sollen die Grundkenntnisse für das selbständige Auszeichnen im eigenen Wald vermittelt werden.

SCHWERPUNKTE

- waldbauliche Grundlagen
- Zielsetzungen bei der Durchforstung
- Erschließung der Bestände
- Auswahl der Zukunftsbäume
- Auswahl der Bedränger
- praktische Auszeichnen-Übungen im Laub- und Nadelholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen
Teilnahme-voraussetzungen	walddaugliche Kleidung
Max. Personenzahl	16
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	Termin auf Anfrage 16.09.2022 SP Stollenhof, Wüstenrot 07.10.2022 SP St. Peter 14.10.2022 SP Mochental, Ehingen 08.11.2022 SP Wental, Bartholomä 31.03.2023 SP Bonndorf
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB22-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzer:innen (3-tägig)

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen lernen das fachgerechte Auszeichnen von Durchforstungsbeständen. Die Auswirkung verschiedener Durchforstungsarten auf die Klimastabilität und Wertentwicklung der Bestände wird demonstriert. Sie können die bei einer Hiebsmaßnahme anfallenden Massen und Sortimente einschätzen und diese organisieren.

SCHWERPUNKTE

- Bestandesentwicklung und Durchforstung
- praktische Auszeichnen-Übungen in verschiedenen Bestandesaltern unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels
- Organisation und Kalkulation von Hiebsmaßnahmen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	waldtaugliche Kleidung
Referent:in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	16
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	02.05.2023 bis 04.05.2023 FBZ Königsbronn 03.07.2023 bis 05.07.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WB22-6. Freischneider-Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen lernen die verschiedenen Einsatzbereiche des Freischneiders kennen und üben den sicheren Umgang. Außerdem werden die wichtigsten Arbeiten bei der Gerätewartung gezeigt und geübt.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die neu mit dem Freischneider arbeiten oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Einsatzbereiche des Freischneiders in der Kulturvorbereitung, Kultursicherung, Jungbestands- und Landschaftspflege
- Arbeits- und Schneidetechnik
- Unfallverhütung
- Wartung und Instandsetzung

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzer:innen, Forstunternehmer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Bauhöfen und Straßenmeistereien, im Naturschutz Beschäftigte oder Aktive

Teilnahmevoraussetzungen persönliche Schutzausrüstung

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort
 28.09.2022 SP Schwarzach
 09.05.2023 SP Schwarzach
 16.05.2023 SP Mochental, Ehingen
 17.05.2023 SP St. Peter
 17.05.2023 SP Mochental, Ehingen
 28.06.2023 SP Wental, Bartholomä

Kosten Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WB22-7. Mein Wald für Morgen – Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um die Pflanzung im Privatwald

ZIELSETZUNG

Unsere Wälder sind den Klimaveränderungen in besonderer Weise ausgesetzt. Stürme, Trockenheit und Borkenkäferbefall bewirken, dass vermehrt gepflanzt werden muss. Mit welchen Baumarten und mit welchen Arbeitsverfahren begründe ich einen neuen stabilen Wald, an dem auch meine Enkel und Urenkel Freude haben? Wie Sorge ich dafür, dass meine gepflanzten Bäume anwachsen? Der Lehrgang informiert über den aktuellen Stand der Forschung zur Baumartenwahl. Wie durchforste ich, um bestehende Bestände auf die veränderten Klimabedingungen vorzubereiten?

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung wurzelgerechter Pflanzverfahren
- Baumartenwahl bei sich ändernden Klimabedingungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen
Referent:in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und Stützpunkte
Max. Personenzahl	12
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	28.09.2022 FBZ Königsbronn 29.09.2022 SP Schwarzach 21.02.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 24.02.2023 SP Mochental, Ehingen 08.03.2023 SP St. Peter 03.04.2023 SP Bonndorf 24.04.2023 SP Wental, Bartholomä 25.04.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF22-1. Motorsägen-Grundlehrgang gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund. Außerdem stehen Schnitttechniken, die Arbeitssicherheit und die Unfallverhütung auf dem Programm. Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung und Arbeitstechniken
- Wartung und Pflege der Motorsäge und der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz, Fällung von Schwachholz
- Aufarbeitung von Brennholz, Einsatz von Hilfswerkzeugen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Beschäftigte von Bauhöfen, Brennholz-Selbstwerber:innen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Termin/Ort	SP Schwarzach: 26.-27.09.22; 24.-25.10.22; 19.-20.10.22; 26.-27.10.22; 23.-24.11.22; 10.-11.01.23; 16.-17.01.23; 18.-19.01.23; 06.07.02.23; 13.-14.02.23; 15.-16.02.23; 27.-28.02.23 SP Calmbach: 22.-23.09.22; 11.-12.10.22; 30.-31.03.23; 04.-05.05.23 SP St. Peter: 08.-09.07.22; 13.-14.09.22; 02.-03.11.22; 15.-16.03.23; 22.-23.05.23 SP Bonndorf: 26.-27.09.22; 13.-14.10.22; 24.-25.04.23; 22.-23.06.23 FBZ Karlsruhe: 08.-09.09.22; 13.-14.09.22; 06.-07.10.22; 17.-18.10.22; 03.-04.11.22; 12.-13.12.22; 15.-16.12.22; 12.-13.01.23; 28.02.-01.03.23; 02.-03.03.23; 16.-17.03.23 bei den Stützpunkten Mochental, Stollenhof und Wental: Termine nach Bedarf
Kosten	Lehrgangsgebühr 180,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 60,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter, zusätzliche Termine nach Absprache mit den Veranstaltern
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF22-2. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul A der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Arbeit mit der Motorsäge ist nicht nur Männersache! In einem speziellen Lehrgang nur für Frauen werden die Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge und der Umgang mit Holzerntewerkzeugen vermittelt. Neben der Fällung von Schwachholz steht die Aufarbeitung von liegendem Holz im Vordergrund. Außerdem stehen Schnitttechniken, die Arbeitssicherheit und die Unfallverhütung auf dem Programm.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zu Motorsäge und Werkzeug
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung/Arbeitstechniken
- Wartung und Pflege der Motorsäge und der Holzerntewerkzeuge, Schärfen der Sägekette
- Schnittübungen am liegenden Holz; Fällung von Schwachholz
- Aufarbeitung von Brennholz, Einsatz von Hilfswerkzeugen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzerinnen, Brennholz-Selbstwerberinnen, weitere interessierte Frauen
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	12.09.2022 bis 13.09.2022 SP Mochental, Ehingen 15.09.2022 bis 16.09.2022 SP Calmbach, Bad Wildbad 15.09.2022 bis 16.09.2022 FBZ Karlsruhe 04.10.2022 bis 05.10.2022 SP Wental, Bartholomä 17.10.2022 bis 18.10.2022 SP Schwarzach und 14.-15.03.2023 18.10.2022 bis 19.10.2022 SP St. Peter und 12.-13.04.23; 20.-21.06.23 20.10.2022 bis 21.10.2022 SP Bonndorf: Termine nach Vereinbarung 07.03.2023 bis 08.03.2023 FBZ Karlsruhe
Kosten	Lehrgangsgebühr 180,00 EUR, Versicherte der SVLFG bekommen einen Zuschuss von 60,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter, zusätzliche Termine nach Absprache mit den Veranstaltern
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF22-3. Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte im Laub- und Nadelholz kennen. Auch Sonderfälle wie z. B. Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule und üben diese in der Praxis. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im mittelstarken Holz und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen, Mitarbeiter:innen von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	06.09.2022 bis 08.09.2022 SP St. Peter und 09.-11.05.23 17.10.2022 bis 19.10.2022 SP Bonndorf weitere Termine nach Vereinbarung 18.10.2022 bis 20.10.2022 SP Stollenhof und 14.-16.12.22; 31.01.-02.02.23 19.10.2022 bis 21.10.2022 FBZ Karlsruhe und 16.-18.11.22; 07.-09.12.22; 25.-27.01.23 02.11.2022 bis 04.11.2022 SP Calmbach, Bad Wildbad 08.11.2022 bis 10.11.2022 SP Schwarzach und 29.11.-1.12.22; 24.-26.01.23; 07.-09.03.23 14.11.2022 bis 16.11.2022 SP Wental und 12.-14.12.22; 01.-03.03.23 05.12.2022 bis 07.12.2022 SP Mochental und 12.-14.12.22; 13.-15.02.23 21.02.2023 bis 23.02.2023 FBZ Königsbrunn
Kosten	Lehrgangsgebühr 270,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 75,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF22-4. Holzernte-Grundlehrgang für Frauen gemäß Modul B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte im Laub- und Nadelholz kennen. Auch Sonderfälle wie z. B. Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule und üben diese in der Praxis. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fäll- und Entastungsübungen im mittelstarken Holz und Starkholz
- Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen

INFORMATIONEN

Zielgruppe Privatwaldbesitzerinnen, Mitarbeiterinnen von Forstunternehmen, weitere interessierte Frauen

Teilnahme-voraussetzungen Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse

Max. Personenzahl 4

Organisation Veranstalter

Termin/Ort 20.09.2022 bis 22.09.2022 SP St. Peter
22.02.2023 bis 24.02.2023 FBZ Karlsruhe

Kosten Lehrgangsgebühr 270,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 75,00 EUR

Bewerbung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

Sonstige Hinweise Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF22-5. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang ist eine Kombination aus dem 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang und dem darauf aufbauenden 3-tägigen Holzernte-Grundlehrgang. Er vermittelt den Teilnehmer:innen vertiefte Kenntnisse in der Unfallverhütung und bei der Fällung, auch in schwierigen Situationen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an diejenigen Waldbesitzer:innen, die anfallende Holzerntearbeiten selbst durchführen möchten.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Motorsägen und Werkzeugen und deren Wartung
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fachgerechte Beseitigung von Störfällen
- Fäll- und Entastungsübungen im Schwachholz, mittelstarken Holz und Starkholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahme-voraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	FBZ Karlsruhe: 24.-28.10.22; 07.-11.11.22; 21.-25.11.22; 28.11.-02.12.22 FBZ Karlsruhe: 16.-20.01.23; 30.01.-03.02.23; 06.-10.02.23; 13.-17.02.23
Kosten	450,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 135,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A und B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF22-6. Kombination aus Motorsägen-Grundlehrgang und Holzernte-Grundlehrgang gemäß Modul A und B der DGUV-Information 214-059 für Frauen

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang ist eine Kombination aus dem 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang und dem darauf aufbauenden 3-tägigen Holzernte-Grundlehrgang speziell für Frauen. Er vermittelt den Teilnehmerinnen vertiefte Kenntnisse in der Unfallverhütung und bei der Fällung, auch in schwierigen Situationen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an diejenigen Waldbesitzerinnen, die anfallende Holzerntearbeiten selbst durchführen möchten.

Während des Lehrgangs wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Lehrgangsbescheinigung.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Motorsägen und Werkzeugen und deren Wartung
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitstechniken
- Regelfälltechnik und Fälltechniken in Sondersituationen
- Fachgerechte Beseitigung von Störfällen
- Fäll- und Entastungsübungen im Schwachholz, mittelstarken Holz und Starkholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzerinnen, Mitarbeiterinnen von Forstunternehmen, weitere interessierte Frauen
Teilnahmevoraussetzungen	Persönliche Schutzausrüstung und Eignung für die Arbeit mit der Motorsäge, Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Deutschkenntnisse
Max. Personenzahl	4
Organisation	FBZ Karlsruhe
Termin/Ort	10.10.2022 bis 14.10.2022 FBZ Karlsruhe
Kosten	450,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 135,00 EUR
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
Sonstige Hinweise	Der Lehrgang wird von der UKBW und der SVLFG als Modul A und B nach DGUV-Information 214-059 anerkannt.

WF22-7. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben (Modul C der DGUV-Information 214-059)

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen erlangen die Sachkunde zur Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen oder Arbeitskörben an Drehleitern. Das stückweise Abtragen von Bäumen sowie Arbeiten mit der Motorsäge in Kombination mit der Seilklettertechnik werden dabei nicht erfasst.

SCHWERPUNKTE

- Persönliche Schutzausrüstung für Personen im Arbeitskorb
- Auswahl geeigneter Motorsägen
- Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Feuerwehren, Technisches Hilfswerk
Teilnahmevoraussetzungen	persönliche Schutzausrüstung, Motorsägengrundlehrgang (Modul A) Nachweis im Vorfeld erforderlich, Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen (nach DGUV-308-008)
Max. Personenzahl	8
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	12.07.2022 bis 13.07.2022 SP Schwarzach und 10.-11.10.22; 20.-21.02.23 10.10.2022 bis 11.10.2022 SP Mochental, Ehingen 11.10.2022 bis 12.10.2022 SP St. Peter 12.10.2022 bis 13.10.2022 SP Mochental, Ehingen 18.10.2022 bis 19.10.2022 SP Calmbach, Bad Wildbad 03.05.2023 bis 04.05.2023 SP St. Peter 08.05.2023 bis 09.05.2023 SP Wental weitere Termine nach Bedarf
Kosten	Lehrgangsgebühr 180,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 60,00 EUR Die Mietkosten der Hubarbeitsbühne werden über die Teilnehmer:innen umgelegt und als zusätzliche Gebühr abgerechnet. Wird die Hubarbeitsbühne von den Teilnehmer:innen gestellt, entfällt die zusätzliche Gebühr.
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WF22-8. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen (Modul D der DGUV-Information 214-059)

ZIELSETZUNG

Forstbetriebe können die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Baumpflegearbeiten mit eigenem Personal durchführen. Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Sachkundenachweis im Sinne des Moduls D der DGUV-I 214-059 anerkannt und ist für Versicherte der Unfallkasse bzw. SVLFG geeignet.

SCHWERPUNKTE

- Baumansprache an praktischen Beispielen
- Arbeits-, Schnitt- und Abseiltechniken bei Arbeiten im Hubsteiger (incl. praktischer Übung)
- stückweises Fällen und Absetzen von großen Baumteilen
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit bei Baumpflegearbeiten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister:innen, Forstwirt:innen
Teilnahme-voraussetzungen	Forstwirt:in oder Motorsägenausbildung (Modul B) oder vergleichbares, Nachweis im Vorfeld erforderlich
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Veranstalter
Termin/Ort	12.10.2022 bis 14.10.2022 SP Schwarzach 24.10.2022 bis 26.10.2022 FBZ Königsbronn 22.02.2023 bis 24.02.2023 SP Schwarzach 15.05.2023 bis 17.05.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	Teilnahmegebühren 240,00 EUR, Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 75,00 EUR
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
Sonstige Hinweise	Lehrgang zur Seilklettertechnik: Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn führt die Münchner Baumkletterschule jeweils einwöchige Seilkletter-Lehrgänge durch (SKT-A-Kurs und SKT-B-Kurs). Termine und Kosten können beim FBZ Königsbronn erfragt werden.

WF22-9. Einführungskurs – European Chainsaw Certificate (ECC) für Level 1 und 2

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwart:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer:innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschnidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die einen Überblick über die Anforderungen der Prüfungen Level 1-4 erhalten möchten und bietet praktische Trainingsmöglichkeiten für die Level 1 und 2.

SCHWERPUNKTE

- Information über die theoretischen und praktischen Inhalte der ECC-Level 1-4
- Training der praktischen Inhalte der Level 1 und 2
- Information über den Ablauf der schriftlichen und praktischen Prüfungen

INFORMATIONEN

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an alle, die Interesse an einer Prüfung im ECC, Level 1-4, haben

Teilnahmevoraussetzungen Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Referent:in Beschäftigte ForstBW Stützpunkte

Organisation FBZ Königsbronn

Termin/Ort 24.10.2022 bis 28.10.2022 SP Mochental und 06.-10.02.23 tatsächlicher Standort nach Anmeldelage
24.10.2022 bis 28.10.2022 SP St. Peter und 27.02.-03.03.23; 12.-16.06.23

Kosten 750,00 EUR (5 Lehrgangstage)

Bewerbung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

Sonstige Hinweise Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert.

WF22-10. Trainingskurs – European Chainsaw Certificate (ECC) für Level 3 oder 4

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirtschaftlichen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer:innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik

ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung

ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)

ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit praktischen Erfahrungen in der motormanuellen Holzernte, die die Prüfungen zum Level 3 und/oder 4 ECC absolvieren möchten

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Beschäftigte von Bauhöfen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, praktische Erfahrungen in der motormanuellen Holzernte
Referent:in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	07.11.2022 bis 11.11.2022 SP St. Peter und 06.-10.03.23; 26.-30.06.23 21.11.2022 bis 25.11.2022 SP Mochental und 27.02.-03.03.23 tatsächlicher Standort nach Meldelage
Kosten	750,00 EUR (5 Lehrgangstage)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Nach Bewerbungsschluss werden Termine und Ort in Abstimmung mit den Bewerbungen vom Stützpunkt Mochental koordiniert

WF22-11. Prüfungen zum European Chainsaw Certificate (ECC), Level 1-4

ZIELSETZUNG

Seit dem 01.06.2021 dürfen Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald von Baden-Württemberg neben Forstwirt:innen nur von Personen ausgeführt werden, die mindestens das Europäische Motorsägenzertifikat European Chainsaw Certificate (ECC) Level 3 vorweisen können. Dies gilt für alle gewerblichen Arbeitnehmer:innen und ist insbesondere für die für ForstBW tätigen Unternehmen relevant.

Die ECC-Prüfstelle am forstlichen Bildungszentrum Königsbronn prüft an den aufgeführten Terminen abhängig von den eingegangenen Anmeldungen die ECC Level 1-4.

SCHWERPUNKTE

- Prüfung ECC 1 – Motorsägenwartung und Einschneidetechnik
- Prüfung ECC 2 – Grundlagen Schwachholzaufarbeitung
- Prüfung ECC 3 – Fortgeschrittene Baumfälltechniken (Stark- und Schwachholz)
- Prüfung ECC 4 – Techniken für Windwurf und gebrochenes Holz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Personen, die die Prüfungen nach ECC 1-4 ablegen möchten
Referent:in	ECC-Prüfungsausschuss am FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	16
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	25.07.2022 bis 29.07.2022 FBZ Königsbronn 22.11.2022 bis 25.11.2022 FBZ Königsbronn 20.03.2023 bis 24.03.2023 FBZ Königsbronn 17.07.2023 bis 21.07.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	Prüfungsgebühr: Level 1: 250,00 EUR, Level 2: 280,00 EUR, Level 3: 300,00 EUR, Level 4: 190,00 EUR
Bewerbung	bis 6 Wochen vor Prüfungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Die Einberufung zur Prüfung erfolgt durch den Geschäftsführer des Prüfungsausschusses. Bei Bedarf werden weitere Prüfungstermine angeboten. Die Prüfungen zu den Leveln 1-4 müssen nacheinander erfolgen. Für die Level 1 und 2 sowie 3 und 4 ist in der Regel jeweils mit einem Prüfungstag zu rechnen.

WF22-12. Sachkundenachweis "wiederkehrende Seilwindenprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Windenprüfung. Hinweise zu eigenen Möglichkeiten und Hilfsmitteln sowie Vorführung professioneller Prüfgeräte.

Hinweis: Der Sachkundenachweis befähigt nur zum Prüfen der eigenen Seilwinde. Bitte beachten Sie, dass nicht nur der Lehrgang, sondern auch entsprechende Zugkraftmessgeräte benötigt werden um eine korrekte Windenprüfung durchführen zu können. Welche Zugkraftmessgeräte verwendet werden können, ist Lehrinhalt des Seminars.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Seilwinde"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Maschinenführer:innen, Privatwaldbesitzer:innen, Forstunternehmer:innen
Max. Personenzahl	24
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	25.07.2022 FBZ Königsbronn 08.11.2022 FBZ Königsbronn 04.04.2023 FBZ Königsbronn 24.07.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR, kostenfrei für Versicherte der SVLFG
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF22-13. Sachkundenachweis "wiederkehrende Forstkranprüfung"

ZIELSETZUNG

Erwerb der Sachkunde für die jährlich wiederkehrende und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Kranprüfung.

Hinweis: Der Sachkundenachweis befähigt nur zum Prüfen des eigenen Krans.

SCHWERPUNKTE

- Sachkundenachweis "Kran"

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Maschinenführer:innen, Privatwaldbesitzer:innen, Forstunternehmer:innen
Max. Personenzahl	12
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	26.07.2022 FBZ Königsbronn 09.11.2022 FBZ Königsbronn 05.04.2023 FBZ Königsbronn 25.07.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR, kostenfrei für Versicherte der SVLFG
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF22-14. Holz in Spannung

ZIELSETZUNG

Erkennen von Spannungen im Holz und Anwendung korrekter Schnitttechniken, Organisation der Arbeitsabläufe. Behandelt werden einfache Situationen, die bei der regulären Holzernte sowie bei Einzelwürfen nach Sturm, Schneebruch etc. auftreten können.

SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Erkennen von Spannungen
- Schnitttechniken bei einfachen Spannungssituationen
- Übung an der Spannungsstation

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Beschäftigte von Bauhöfen
Teilnahme-voraussetzungen	Motorsägengrundlehrgang (Modul A), Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	05.07.2022 SP Stollenhof und 06.07.22; 07.07.22; 27.07.22; 28.07.22; 29.07.22; 17.01.23; 18.01.23; 07.03.23; 08.03.23; 09.03.23 16.09.2022 SP Bonndorf und 30.09.22; 14.04.23 19.09.2022 SP Mochental und 20.09.22; 21.09.22; 17.04.23; 18.04.23 21.09.2022 SP Schwarzach und 22.09.22; 17.11.22; 22.11.22, 01.02.23, 23.03.23 20.10.2022 SP St. Peter und 14.03.23 21.10.2022 SP Calmbach, Bad Wildbad 10.11.2022 SP Wental und 10.03.23 und nach Bedarf in Absprache
Kosten	Lehrgangsgebühr 90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
Sonstige Hinweise	weitere Termine nach Bedarf, Terminabsprache mit den entsprechenden Stützpunkten

WF22-15. Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung

ZIELSETZUNG

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm. Im Lehrgang werden die aktuellen Schnitttechniken für die Aufarbeitung von Sturmholz gezeigt und an einer Spannungsstation trainiert. Der Lehrgang richtet sich an geübte und erfahrene Forstunternehmer:innen und Waldbesitzer:innen. Da Übungen am Sturmholz durchgeführt werden, findet der Lehrgang nur statt, wenn in der Region Sturmholz angefallen ist.

SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Erkennen von Spannungen
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Schnitttechniken bei unterschiedlichen Spannungen
- Übung an der Spannungsstation und im Sturmholz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Vertiefungs- und Trainingskurs für erfahrene Forstunternehmer:innen und Privatwaldbesitzer:innen
Teilnahmevoraussetzungen	Holzerntegrundlehrgang (Modul B), Lehrgang Holz in Spannung, Persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Mochental: Termine auf Anfrage 09.03.2023 SP Wental, Bartholomä
Kosten	Lehrgangsgebühr 90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
Sonstige Hinweise	weitere Termine nach Bedarf, Anfrage bei den Stützpunkten.

WF22-16. Gehölzpflege an Gewässern

ZIELSETZUNG

Die Gehölzpflege an Gewässern ist häufig von schwierigen Rahmenbedingungen sowie brüchigen Bäumen und Baumteilen und mit einseitiger Gewichtsverlagerung geprägt. Um die Gehölzpflege an Gewässern sicher durchführen zu können, müssen deshalb häufig spezielle Arbeitstechniken zur Anwendung kommen.

Die Teilnehmer:innen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte an Gewässerrändern kennen. Der sichere Umgang mit Sondersituationen wie Seit-, Vor-, Rückhänger, Fäulnis und Totholz werden in der Praxis gezeigt und geübt.

SCHWERPUNKTE

- Fachgerechte Gehölzpflege an Gewässern
- Spezielle Arbeitstechniken bei Arbeiten an Gewässern
- Einsatz von Seilwinden und anderen Fällhilfen
- Übungen der Schnitt- und Fälltechniken

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Gewässerverwaltung, Bauhöfen, Straßenbauverwaltung, Naturschutz, Forst- und Landschaftspflegeunternehmen, Gewässerwarte der Fischereivereine
Teilnahme-voraussetzungen	Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A), Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) oder vergleichbare Qualifikationen, persönliche Schutzausrüstung
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Wental: nach Bedarf in Absprache 04.10.2022 SP Mochental, Ehingen 12.01.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot
Kosten	Lehrgangsgebühr 90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
Sonstige Hinweise	weitere Termine auf Anfrage

WF22-17. Grundlagen der Seilwindenbedienung

ZIELSETZUNG

Fachgerechter Einsatz der Seilwinde bei der Holzernte und beim Rücken.

SCHWERPUNKTE

- Funktionsweise von Winden
- Seilaufbau und Seilstärke
- Seilendverbindungen
- Seilzugarbeiten
- UVV und sichere Holzpolterung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen mit eigenem Schlepper und Seilwinde.
Teilnahme- voraussetzungen	waldtaugliche Kleidung, Helm und Handschuhe
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	20.09.2022 SP Schwarzach und 04.04.23; 05.04.23 06.10.2022 SP Stollenhof, Wüstenrot 06.10.2022 SP Mochental, Ehingen 21.03.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 02.05.2023 FBZ Königsbronn 16.05.2023 SP St. Peter
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter

WF22-18. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung

ZIELSETZUNG

Im Lehrgang werden Standardsituationen der seilunterstützten Fällung im Rahmen der regulären Holzernte auf der Grundlage des Merkblattes „Arbeitssicherheit bei der Holzernte mit Schlepperunterstützung“ geschult.

SCHWERPUNKTE

- Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung
- Anbindeverfahren; Einsatzverfahren und Grenzen
 - KAT (Königsbronner Anschlag-Technik)
 - KST (Königsbronner Stahlseil-Technik)
 - Informationen zu weiteren Anbindeverfahren (Stahlseiltropp in Stärke des zulässigen Windenseils, Big Shot, Darmstädter Seilzugtechnik, Steigeisen)
- Einsatz von Schlepper und Seilwinde
- Zusammenarbeit Mensch und Maschine
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Anschlagmittel: Auswahl, Anwendung und Prüfung
- Fachgerechte Fälltechniken (positive oder negative Bruchstufe, unterschrittenes Halteband)
- Abgrenzung zu Sondersituationen am Waldaußenrand

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen, Forstunternehmer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
Teilnahme-voraussetzungen	Holzerntegrundlehrgang (Modul B)
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	13.07.2022 SP Wental, Bartholomä 22.07.2022 SP Bonndorf 05.10.2022 SP Mochental, Ehingen 06.10.2022 SP Schwarzach 07.10.2022 SP Stollenhof und 21.10.2022 22.03.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 06.06.2023 SP St. Peter
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WF22-19. Trainingskurs: Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmer:innen werden teilmechanisierte Verfahren zur Durchforstung der Mittelblöcke sowie Arbeitstechniken beim Vorrücken von Vollbäumen vermittelt.

SCHWERPUNKTE

- Arbeitsverfahren in schwachen und mittelstarken Beständen unter verschiedenen Bestandesbedingungen
- Fachgerechte Arbeitstechniken im kombinierten Seillinien Verfahren
- Sichere Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit Mensch - Maschine
- Vorstellung verschiedener Geräte und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe Forstunternehmer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen

Teilnahmevoraussetzungen gute Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge

Max. Personenzahl 8

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort SP Schwarzach: Termine auf Anfrage
 SP St. Peter: Termine auf Anfrage
 19.09.2022 SP Bonndorf
 22.09.2022 SP Wental, Bartholomä
 19.01.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot

Kosten Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WF22-20. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen

ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieser Schulung werden Kenntnisse in der Wegeunterhaltung und in der Vergabe von Wegebaumaßnahmen aufgefrischt.

SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Wasserableitung
- Wiederherstellung Regelquerschnitt
- Materialwahl
- Wirtschaftlichkeit

INFORMATIONEN

Zielgruppe	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
Referent:in	Simon Stäbler (ForstBW FB 5) und Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	07.07.2022 SP St. Peter 22.09.2022 SP Stollenhof, Wüstenrot 13.04.2023 SP Schwarzach 19.04.2023 SP Mochental, Ehingen 10.05.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 19.06.2023 SP Bonndorf 27.06.2023 SP Wental, Bartholomä
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WF22-21. Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UW-Schleppern und Regiemaschinen

ZIELSETZUNG

Grundkenntnisse und Fähigkeiten für die praktische Wartung, Instandhaltung und Reparatur an einer Forstmaschine.

SCHWERPUNKTE

- Abfahrtskontrolle und Abschmieren
- „Kleiner“ Kundendienst (Ölwechsel, Luft-/Kraftstofffilter, Hydraulik-/Motorölartern)
- Herstellung und wechseln von Hydraulikschläuchen
- Rückeseile (Wechsel, Schäden und Endverbindungen)
- Reifenwechsel
- Fahrzeugelektronik (Verbindungen, Lichtquellen)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstmaschinenführer:innen, Forstwirt:innen, Forstwirtschaftsmeister:innen, Waldarbeiter:innen aus allen Waldbesitzarten
Referent:in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	6
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	03.05.2023 bis 04.05.2023 FBZ Königsbronn 12.06.2023 bis 13.06.2023 FBZ Königsbronn 14.06.2023 bis 15.06.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF22-22. Holzsortierung für Privatwaldbesitzende

ZIELSETZUNG

Der Lehrgang richtet sich an Teilnehmer:innen, die das von ihnen für den Verkauf bereitgestellte Rohholz selbstständig sortieren.

In einem theoretischen und einem praktischen Teil wird die Holzsaushaltung und -sortierung vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Hintergrund und Aufbau der Rohholzsortierung anhand der Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel
- Ansprechen verschiedener Sortiermerkmale
- Sortierung von Musterstämmen nach RVR

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen, die das aufgearbeitete Rohholz selbstständig sortieren.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Referent:in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt St. Peter
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	14.10.2022 SP Calmbach, Bad Wildbad 11.11.2022 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter

WF22-23. Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen

ZIELSETZUNG

Akkubetriebene Fällkeile ermöglichen ein ergonomisches, erschütterungsarmes und effektives Fällen von Bäumen. Geräte mit Funkfernbedienung ermöglichen darüber hinaus die Bedienung des Gerätes aus der Rückweiche. Jedoch erfordert der Einsatz ein sehr exaktes Arbeiten und fundiertes Wissen über Einsatzbereiche und Einsatzgrenzen. In dieser Praxisschulung soll dieses Wissen vermittelt und die Anwendung geübt werden.

SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der verschiedenen Modelle
- Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Schnitttechniken
- Besondere Gefahren beim Einsatz im Schadholtz

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister:innen, Forstwirt:innen, Privatwaldbesitzer:innen, Forstunternehmer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen, weitere Interessierte
Teilnahmevoraussetzungen	sehr gute Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge
Referent:in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	12
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	SP Schwarzach: Termin auf Anfrage 13.10.2022 SP Calmbach: weitere Termine auf Anfrage 14.10.2022 SP Stollenhof, Wüstenrot 20.10.2022 SP Wental: weitere Termine auf Anfrage 15.11.2022 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WF22-24. Einweisung für neu bestellte Fahrer:innen von UUV-Schleppern

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen werden in die praktische Tätigkeit als Fahrer:in von UUV-Schleppern eingewiesen.

SCHWERPUNKTE

- Einweisung in die Arbeit mit dem UUV-Schlepper
- Aufbau und Funktionsweise von Seilwinden
- Grundlagen der Seilwindenprüfung
- Sachkundenachweis "Seilendverbinding" nach Merkblatt GUV-I-8526
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Arbeit mit dem UUV-Schlepper
- Abziehen von Hängern (Brückenschnitt) und seilunterstützte Holzernte mit "KAT" (Königsbronner-Anschlag-Technik)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirt:innen, die erstmals als Fahrer:in eines UUV-Schleppers eingesetzt werden
Teilnahme-voraussetzungen	Neu bestellte Fahrer:innen und Ersatzfahrer:innen von Unterstützungsschleppern (UUV-Schlepper) in der Holzernte
Referent:in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
Max. Personenzahl	12
Fachliche Leitung	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	08.05.2023 bis 09.05.2023 FBZ Königsbronn 15.05.2023 bis 16.05.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Versicherte der SVLFG erhalten einen Zuschuss von 60,00 EUR.
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

WF22-25. Ausbildungstagungen

ZIELSETZUNG

Ausbildungsverantwortliche für die Ausbildung von Forstwirt:innen haben die Aufgabe, die Auszubildenden während des betrieblichen Teils ihrer Ausbildung zu begleiten, zu motivieren, zu unterrichten, anzuleiten und zu führen.

Dabei sind die Ausbildungsverantwortlichen im betrieblichen „vor-Ort“ gleichzeitig auch Ansprechpartner:innen für die Zentren der überbetrieblichen Ausbildung (FAZ Mattenhof und FBZ Königsbronn) sowie für die Berufsschulen (HLS Offenburg und JvL Aalen).

Im Rahmen der Ausbildungstagungen werden die Teilnehmer:innen über neue Entwicklungen rund um die Ausbildung von Forstwirten und Forstwirtinnen informiert, so dass sie ihre oben skizzierten Aufgaben stets auf der Basis eines aktuellen Sachstands wahrnehmen können. Im Rahmen der Tagungen ist weiterhin ausdrücklich Raum für kollegialen und fachlichen Austausch vorgesehen.

SCHWERPUNKTE

- Die Themenpalette umfasst Waldarbeit, Forsttechnik und Arbeitssicherheit ebenso wie Waldbau, Naturschutz und Erholung – stets mit Blick auf neue Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Ausbildungsinhalte, die Unterrichtsformate oder auf Arbeitsmittel in der Ausbildung.
- Rechtliche (Berufsbildungsgesetz etc.) und formale Veränderungen rund um die Ausbildung. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, vorab Fragen mitzuteilen.

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Ausbildungsverantwortliche (FWM, Ausbildungsunterstützungen, Revierleitende, Ausbildungsbeauftragte) im Ausbildungsberuf Forstwirt:in an Ausbildungsstätten aller Waldbesitzarten und Unternehmen im Land
Teilnahmevoraussetzungen	Tätigkeit in der Ausbildung zum/zur Forstwirt:in
Referent:in	Beschäftigte des FAZ Mattenhof und des FBZ Königsbronn sowie externe Dozent:innen
Max. Personenzahl	40
Fachliche Leitung	RPF Ref. 81 Forstrecht und Bildung
Termin/Ort	04.10.2022 bis 05.10.2022 FBZ Königsbronn 10.10.2022 bis 11.10.2022 FBZ Königsbronn 02.11.2022 bis 03.11.2022 FAZ Mattenhof, Gengenbach 03.11.2022 bis 04.11.2022 FAZ Mattenhof, Gengenbach
Kosten	Kostenfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind an das jeweilige (Aus-)Bildungszentrum zu entrichten.
Bewerbung	Nach gesondertem Einladungsschreiben an die Ausbildungsbetriebe
Sonstige Hinweise	Rückfragen bitte an die zuständige Stelle: Herr Möhle 0761-208-1434 Herr Serrer 07803-9398-20

WF22-26. Blockweise Wertästung mit dem Distelleiter-System

ZIELSETZUNG

In vielen Nadelholzbeständen lässt sich durch die blockweise Wertästung eine deutliche Qualitätsverbesserung erreichen. Den Teilnehmenden werden fachliche Grundlagen der Wertästung vermittelt. Zur praktischen Umsetzung lernen sie die sichere und effiziente Anwendung des Distelleiter-systems bei der blockweisen Wertästung im Nadelholz.

SCHWERPUNKTE

- Fachliche Grundlagen der Wertästung
- Das Distelleitersystem: Systemkomponenten, Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übung: Blockweise Wertästung auf 5 und 10 m

INFORMATIONEN

Zielgruppe Forstwirtschaftsmeister:innen, Forstwirt:innen, Privatwaldbesitzer:innen, Forstunternehmer:innen, Beschäftigte von Forstunternehmen

Teilnahme-voraussetzungen keine Höhenangst

Referent:in Beschäftigte ForstBW Stützpunkte

Max. Personenzahl 12

Fachliche Leitung ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort
 26.09.2022 SP St. Peter
 21.03.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot
 18.04.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad
 25.04.2023 SP Schwarzach
 08.05.2023 SP Bonndorf
 20.06.2023 SP Wental, Bartholomä
 12.07.2023 SP Mochental, Ehingen

Kosten zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

Sonstige Hinweise weitere Termine auf Anfrage bei den Stützpunkten

WF22-27. Dynamische Wertästung mit dem Distelleiter-System (Laubholz)

ZIELSETZUNG

In vielen Forstbetrieben spielt die Qualifizierung vom Lichtbaumarten oder Totasterhaltern durch die Wertästung eine zunehmende Rolle. Häufig ist auch die Nachqualifizierung von Laubhölzern bei nicht ausreichender Astreinigung sinnvoll. Hierbei hat sich die dynamische Wertästung etabliert. Bei dieser kann mit wenigen Eingriffen die Qualität des Einzelbaumes maßgeblich erhöht werden. Die Teilnehmenden lernen und üben diese Methode.

SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Wertästung im Laubholz
- Das Distelleitersystem bei der dynamischen Wertästung
- Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übungen
- Besonderheiten der Höhenrettung bei schwachen Bäumen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstwirtschaftsmeister:innen, Forstwirt:innen, Privatwaldbesitzer:innen, Forstunternehmer:innen
Teilnahme-voraussetzungen	Keine Höhenangst, Grundkenntnisse im Umgang mit dem Distelleiter-System
Referent:in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	8
Fachliche Leitung	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	22.03.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 26.04.2023 SP Schwarzach 21.06.2023 SP Wental, Bartholomä 14.07.2023 SP Mochental, Ehingen 28.09.2023 SP St. Peter
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WL22-1. Anschuss-Seminar

ZIELSETZUNG

Liegt das beschossene Stück Schalenwild nicht am Anschuss, so wird als Ursache allzu oft ein Fehlschuss angenommen. Zwei Spezialisten für Nachsuchen zeigen im theoretischen Teil dieses Seminars auf, worauf vor, während und nach der Schussabgabe zu achten ist. Im praktischen Teil untersuchen die Teilnehmer:innen künstliche Anschüsse. Hierbei wird der Blick für jeden Anschuss so geschärft, dass die gewonnenen Erkenntnisse sofort in die jagdliche Praxis umgesetzt werden können.

SCHWERPUNKTE

- Theorie und Praxis: Verhalten vor, während und nach der Schussabgabe
- Aufsuchen des Anschusses
- Interpretation von Pirschzeichen
- Beurteilung der erforderlichen Nachsuche

INFORMATIONEN

Zielgruppe	mithelfende Jäger:innen in der Regiejagd
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	04.05.2023 SP Bonndorf 26.05.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WL22-2. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die Gründe und waldbaulichen Auswirkungen von Wildverbiss kennen. Die Rechtslage und bestehende Regelungen in Jagdpachtverträgen werden vermittelt. Auch das Thema "Schwarzwildschäden" wird gestreift.

Über gängige Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung einschließlich Kosten und Restriktionen wird ein Überblick gegeben.

Die verschiedenen Möglichkeiten werden praktisch im Wald vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen LWaldG, JWMG, Pflanzenschutzrecht
- Waldbauliche Auswirkungen von Verbiss, Wildbiologische Grundlagen
- Wildschaden durch Schwarzwild
- Einzelschutz (mechanisch und chemisch), Flächenschutz, Verbesserung Äsungsangebot
- Betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Praktische Demonstration

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Revierleiter:innen im Kommunalwald, Jagdpächter:innen
Referent:in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	14.10.2022 SP St. Peter 24.02.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 07.03.2023 SP Wental, Bartholomä
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

WL22-3. Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern

ZIELSETZUNG

Vermittlung der Biologie von rindenbrütenden Borkenkäfern. Kontrollmöglichkeiten und Maßnahmen zur Vorbeugung. Maßnahmen zur Bekämpfung im Rahmen des Integrierten Waldschutzes und rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

SCHWERPUNKTE

- Entwicklung der Populationsdynamik
- Wirtschaftliche Auswirkungen
- Kontrolle der Befallsaktivitäten
- Integrierter Waldschutz
- Rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen
Max. Personenzahl	25
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	18.04.2023 SP St. Peter 21.04.2023 SP Mochental, Ehingen 02.05.2023 SP Wental, Bartholomä
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

AR22-1. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte

ZIELSETZUNG

Gute Organisation und Absprachen zwischen Fällern, Rücker und Revierleitung führen „fast automatisch“ zu sicheren Arbeitsverfahren in der Holzernte. Eine beispielhafte Organisation soll bei dem Lehrgang vorgestellt bzw. erarbeitet werden.

Außerdem werden sichere und effektive Arbeitsverfahren bei der seilunterstützten Fällung und der schlepperunterstützten Aufarbeitung in Theorie und Praxis vorgestellt.

SCHWERPUNKTE

- Sinnvolle Organisation auf der Hiebsfläche
- Eindeutige Absprachen bei der Holzernte
- Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine
- Seilwindenunterstützte Fällarbeiten
- Einschneiden von Rohschäften mit Schlepperunterstützung
- Ablage und Restaufarbeitung von Rohschäften auf Fahrwegen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Rücke- und Einschlagsunternehmer:innen, Privatwaldbesitzer:innen (möglichst als Holzernteteam)
Organisation	Forstliche Stützpunkte
Termin/Ort	14.07.2022 SP Wental, Bartholomä 23.03.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

AR22-2. Sicherer Bau von jagdlichen Einrichtungen

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen bekommen Informationen zum Bau und Unterhalt von sicheren Jagdeinrichtungen, insbesondere für Hochsitze.

SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen für jagdliche Einrichtungen
- Holzauswahl, Materialgewinnung
- Holzverbindungen
- Holzschutz
- Standsicherheit
- Werkzeuge und Maschinen

INFORMATIONEN

Zielgruppe Mithelfende Jäger:innen in der Regiejagd

Referent:in Beschäftigte der Stützpunkte

Max. Personenzahl 20

Organisation Forstliche Stützpunkte

Termin/Ort
 29.07.2022 SP Bonndorf
 31.03.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot
 14.04.2023 SP Mochental, Ehingen
 20.04.2023 SP Schwarzach
 20.04.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad
 21.04.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad
 25.04.2023 SP Wental, Bartholomä

Kosten Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)

Bewerbung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

AR22-3. Arbeitssicherheitslehrgang für Forstunternehmen (Unternehmermodell der SVLFG nach UWV 1.2) Grundlehrgang

ZIELSETZUNG

Kenntnisse im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

SCHWERPUNKTE

- Gesetzliche Grundlagen
- Einbeziehung von Sicherheits- und Gesundheitsschutz in die betrieblichen Belange
- Erkennen und Bewerten von Gefährdungen
- Probleme des Arbeitsschutzes

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Forstunternehmer:innen, die sich nach UWV 1.2 bezüglich der Sicherheitstechnischen Betreuung für das "Unternehmermodell" entscheiden
Teilnahme-voraussetzungen	in Absprache mit der SVLFG
Referent:in	Beschäftigte der SVLFG
Max. Personenzahl	24
Organisation	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Termin/Ort	01.08.2022 bis 03.08.2022 FBZ Königsbronn 27.02.2023 bis 01.03.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	kostenfrei für Versicherte der SVLFG evtl. anfallende Übernachtungskosten müssen von den Teilnehmer:innen selbst getragen werden
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an die SVLFG
Sonstige Hinweise	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Tel.: 0711/966-0, Fax : 0711/966-2140 E-mail: post@bw.lsv.de

AR22-4. Arbeitsplatz Wald – Fortbildung für Betriebsärzt:innen

ZIELSETZUNG

Betriebsärzt:innen lernen den Arbeitsplatz Wald kennen

SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen des "Arbeitsplatz Wald"
- Ergonomische Bedingungen (z. B. Schwere der Arbeit, Tragen, Gelände, Bewegungsabläufe bei den wichtigsten Betriebsarbeiten)
- Klimatische Bedingungen (Hitze, Kälte, Nässe)

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Für Forstbetriebe zuständige Betriebsärzt:innen
Referent:in	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und Betriebsleitung
Max. Personenzahl	20
Fachliche Leitung	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
Organisation	FBZ Königsbronn
Termin/Ort	27.09.2022 FBZ Königsbronn 12.07.2023 FBZ Königsbronn
Kosten	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
Bewerbung	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
Sonstige Hinweise	Wald- und geländetaugliche Kleidung

BM22-1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über die wichtigsten forstlichen Betriebsarbeiten und die entsprechenden Kostenrahmen. Sie lernen Faktoren kennen um das Betriebsergebnis positiv zu beeinflussen. Sie können den Gewinn bzw. Verlust einer Holzerntemaßnahme ermitteln.

SCHWERPUNKTE

- Kalkulation von forstlichen Betriebsarbeiten
- Organisation von Betriebsarbeiten
- Unternehmereinsatz
- Holzvermarktung

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen
Referent:in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
Max. Personenzahl	15
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	16.02.2023 SP St. Peter 18.04.2023 SP Wental, Bartholomä
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

BM22-2. Der Privatwald als Energieholzlieferant

ZIELSETZUNG

Die energetische Nutzung von Holz aus Privatwald spielt selbst im ländlichen Bereich mit großem Privatwaldbesitz lediglich eine untergeordnete Rolle. Die Schulung soll interessierte Privatwaldbesitzer:innen in die Lage versetzen, die vorhandenen Nutzungspotenziale auszuschöpfen. Die Fortbildung richtet sich an Privatwaldbesitzer:innen und Forstbetriebsgemeinschaften, die Nutzungspotenziale auf ihren Flächen haben und sich eine kontinuierliche Belieferung von Energieholzkunden vorstellen können.

SCHWERPUNKTE

- Sortimente und Vermarktungsansätze
- Arbeitsverfahren
- Kosten und Nutzen
- Zielkonflikte
- Kurzumtriebsplantagen

INFORMATIONEN

Zielgruppe	Privatwaldbesitzer:innen
Referent:in	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt
Organisation	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
Termin/Ort	23.02.2023 SP St. Peter
Kosten	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
Bewerbung	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter



STIHL

NEU

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR. MIT AKKU.

APIII
SYSTEM



**ECHTE PROFI-POWER:
DIE MSA 300 UND DER AP 500 S AKKU,
DIE NEUEN STÄRKSTEN IHRER KLASSE.**

MEHR AUF [STIHL.DE/AP-SYSTEM](https://www.stihl.de/ap-system)



HÖCHSTE LEISTUNG

WELTWEIT STÄRKSTE AKKUSÄGE



SMARTES BEDIENCOCKPIT

FÜR DREI BETRIEBSMODI



MEHR AKKU-LAUFZEIT

DANK POWER-LAMINAT-ZELLEN

